

Prüfungsprotokoll Psychologie Nebenfach Diplomprüfung für Informatiker

Prüfling: Andreas Horstmann
Dauer: ca. 25 Minuten

Datum: 02.10.2002

Fragen:

Emp. Forschungsmethoden:

Was ist Alpha-Fehler, was Betafehler, Unterschiede? Poweranalyse, was kann man damit berechnen. Übliche Werte für Alpha Niveau?

Softwareevaluation:

Was ist Egocentric Intuition? Erkläre das GOMS Modell?

Wissenspsychologie:

Videokonferenzen: Argumente für zusätzlichen Videochannel? Welches spezielle Problem gibt es mit Blickkontakt der Augen ?

Euro CSCL: Erkläre eines der Papers von Suthers (Habe Coaching Collaboration genommen). Was kann der Coach denn, was kann er nicht ?

Laien-Experten: Stellen Sie sich vor, Sie wollten einen Volkshochschulkurs anbieten, auf was müssten Sie achten ? Textverstehen, Textverständlichkeit, Unterschied ?

Ext. Repräsentationen: Text von Schnotz: Modell zum Text und Bildverstehen. Besonderheit bei Diagrammen ? 3 stufiges Modell der Informationsentnahme ?

Grundstudium:

Allgemeine 2: Warum könnte ein Lösegelderpresser Hoffnung auf Erfolg haben, hinnlickend auf historische andere Medienwirksame Entführungen (Remtsma, Oetker etc). Er nahm Bezug auf den aktuellen Fall des Frankfurter Bankierssohnes.

Allgemeine 1: Theorien der Aufmerksamkeit aufzählen und erklären. Habe nur die Auditiven erklärt, dann war die Zeit rum.

Note: 1.7

Prüfer: Spada

Beisitzer: Nerb

Prüfungsatmosphäre:

Locker :-) Nerb hat durch seine Anwesenheit für Entspannung auf beiden Seiten gesorgt. Es war eigentlich mehr wie ein Fachgespräch als wie eine Prüfung. Man kann die Themen die er fragt sehr gut lenken. Wenn man zu etwas überleitet, dann hört er aufmerksam zu und unterbricht einen nie! Er fragt so gut wie nichts spezifisches sondern versucht durch seine recht allgemeinen Fragen, anhand von realen Problemen herauszufinden ob man den Stoff praktisch anwenden könnte. Spada ist ein Top Prüfer und absolut menschlich, auch wenn er das scheinbar immer hinter seiner „grauen Fassade“ verbergen will.